

SPD-Fraktion

und

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

im Kreistag Heinsberg
Valkenburger Straße 45

Herrn
Landrat Stephan Pusch

Im Hause

nachrichtlich:
Kreistagsfraktionen

Heinsberg, 18. April 2016

Antrag gem. § 5 Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Pusch,

die SPD-Kreistagsfraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen für die Sitzung des Kreisausschusses am 03.05.2016: Der Kreis als Mitglied im Bündnis gegen Rechts – für Toleranz und Demokratie- veranstaltet möglichst mit Beteiligung der Kreispolizeibehörde jährlich eine öffentlich stattfindende Veranstaltung unter dem Motto „Unser Kreis ist bunt, tolerant und friedlich. Hier ist kein Platz für Rassismus und Rechtsextremismus“.

Der Tag soll als Informationstag für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden. Viele sind bereits im BGR, dem breiten bürgerliche Bündnis unterschiedlichster Gruppen aus Kirche, Politik, Wirtschaft, Wohlfahrtsverbände, Kultur und Vereinswelt engagiert. Es ist aber notwendig, dieses Engagement zu verstärken und zu verstetigen. Ein jährlicher Informationstag könnte dazu beitragen und ein starkes Zeichen für Toleranz und gegen Hass, Gewalt und Rassismus senden.

Konkret können wir uns für den ersten Informationstag eine Podiumsdiskussion zur Inneren Sicherheit mit verschiedenen Akteuren aus Polizei, Politik und Gesellschaft vorstellen, die für diesen Themenbereich sensibilisiert.

Für eine Abschlussveranstaltung könnte z.B. das Landespolizeiorchester für ein Konzert gewonnen werden, bei dem Spenden für den Verein "HS - ein Kreis hilft e. V." eingenommen werden.

Begründung:

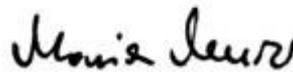
Die Zahl fremdenfeindlicher Straftaten nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. In letzter Zeit kam es vermehrt zu rechtsextremen Demonstrationen und zu Gewalttaten gegen Flüchtlinge. Auch der Kreis Heinsberg ist von dieser Entwicklung betroffen, wie die brutalen Angriffe auf Flüchtlinge in Wassenberg im Januar letzten Jahres und die rechte Kundgebung „Bürger stehen auf“ in Erkelenz im Februar dieses Jahres leider zeigen.

Diese Entwicklung ist nicht hinnehmbar und gefährdet den inneren Frieden unserer Gesellschaft. Fremdenfeindliche Straftaten müssen besser verhindert, rascher aufgeklärt und konsequenter geahndet werden. Vor allem aber muss die Bevölkerung für diesen Bereich stärker sensibilisiert werden. Hierzu kann ein breit getragener Informationstag dienlich sein. Gerade der Polizei als Ordnungshüterin des Staates und der freiheitlich-demokratischen Grundordnung kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Derichs
- Vorsitzender der SPD-Fraktion -



Maria Meurer
- Vorsitzende der Fraktion
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN -